

(Z) In der ersten Hälfte des Oktobers erscheint in unserem Verlage:

D. Adolf Harnack,

Die Mission und Ausbreitung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten.

Preis M 9.—; geb. in Leinen M *)10.—; in Halbfranz M 12.—.

*) In unserem Rundschreiben irrtümlich mit M 10.50 angezeigt.

Ist schon jedes Buch Prof. Harnack's von Bedeutung, so ganz besonders das vorstehende, das ja aus der eigentlichen Domäne des Verfassers erwachsen ist. Das Thema dürfte den Laien kaum weniger packen, als jeden Theologen und Historiker und zwar ohne jede Rücksicht auf den theologischen Stand. Das Buch ist auch für den Nichtfachmann verständlich und mit Genuss zu lesen, da das gelehrte Beiwerk vorwiegend in die Anmerkungen verwiesen ist.

Wir sind überzeugt, dass dieses Buch das diesjährige Weihnachtsgeschenk für einen sehr weiten Kreis Gebildeter sein wird; nach der gewaltigen und noch immer lebendigen Verbreitung des „Wesens des Christentums“ wird auch der Absatz an Laien nicht schwer sein.

Die Höhe der Auflage gestattet uns zu umfassenderen Versendungen die Hand bieten zu können.

Frei-Exemplare: in Rechnung $13/12$, bar $9/8$ mit 25%; Einband des Frei-Exemplars berechnet.

Unsere weiteren Herbst-Neuigkeiten beliebe man nach unserem heute versandten Rundschreiben zu verlangen!

Leipzig, am 26. September 1902.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Als eine ganz hervorragend interessante und originelle nordische Verfasserin wurde **Karin Michaëlis** von der gesamten deutschen Presse empfangen!!!

(Z) Am 1. Oktober erscheint:

Karin Michaëlis,

Das Schicksal der Ulla Fangel

Eine Geschichte von Jugend und Ehe

Deutsche Originalausgabe von **Math. Mann**

Preis brosch. M 3.— ord., M 2.25 no., M 1.80 bar;
geb. M 4.— ord., M 3.— no., M 2.75 bar.

Dieses zweite Buch der Verfasserin wird ihren Ruhm voll und ganz befestigen und Karin Michaëlis wird in Kürze zu den begehrtesten der führenden nordischen Schriftstellerinnen gehören, kennt sie doch wie keine zweite die zum Weibe reifende Mädchenseele, die sie in eigenartiger, feiner und doch durch und durch kraftvoller und starker Weise darzulegen versteht.

Ich liefere je 2 Probeexemplare mit 45%; Partiepreis 7/8 mit 40%—50%. Die Bücher der Karin Michaëlis sind unentbehrlich für eine jede Leihbibliothek! Ich bitte freundlichst um thätige Verwendung.

Berlin W. 9.

Axel Juncker Verlag.

Im Frühjahr 1902 erschien:

Karin Michaëlis, Das Kind

Deutsche Original-Ausgabe von **Math. Mann**

Preis brosch. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.20 bar;
geb. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.

Aus den glänzenden Kritiken der Presse erwähne ich nur:

Die Frau (Helene Lange): Ein ganz eigenartiges Stück nordischer Dichtung hat Mathilde Mann's meisterhafte Uebersetzungskunst uns Deutschen in diesem kleinen Buch geschenkt. Wirklichste Wirklichkeit, durchzittert von einem überzarten, überintensiven, überlebendigen Leben. Man kann es gar nicht wieder vergessen, „das Kind mit dem warmen, warmen Herzen“; wie in einem Bann wird man festgehalten in seinem Leiden, seinem Glück, seiner Liebe, in seiner tiefen, starken, der leisesten Berührung schmerzhaft erklingenden Seele. Es liegt ein Ton in dieser nordischen Dichtung, den wir Deutschen nicht haben. Ein vergeistigter Realismus, der mit weiten, sehenden Augen den Menschen in die Seele sieht, und von dem Leben da in solcher Fülle, in solcher packenden Lebendigkeit zu sagen weiss, dass uns das Bild lebensvoller intensiver beseelt erscheint, als die Wirklichkeit. Jeder Zug, jedes Wort ist durchglüht von diesem Innerlichen, Geistigen, Tieflebendigen. Und doch ist dies Leben ganz festgehalten in der hellen klaren Alltagswirklichkeit. Nie verflüchtigt es in das Körperlose, Unwesenhafte. — Wer das Buch nicht kennt, dem werden freilich diese Versuche, seine Eigenart wiederzugeben, gar nichts sagen. Man muss es lesen, um sie zu fühlen.